

die unablässige Festigung und Verwirklichung der sozialistischen Gesetzlichkeit, die Entwicklung einer allumfassenden demokratischen Kontrolle über das Maß der Arbeit und des Verbrauchs sowie eines Systems konsequenter wirtschaftlicher Rechnungsführung und Kontrolle, die zunehmende Befähigung des einzelnen Menschen, individuelle Probleme und Konflikte in Übereinstimmung mit der Gesellschaft und ihrer Hilfe zu lösen und Fehlverhalten zu vermeiden;

die allseitige Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie als Hauptrichtung der Entwicklung der sozialistischen Staatsmacht und der ganzen politischen Organisation des Sozialismus und als Grundlage der Entwicklung des sozialistischen Rechtsbewußtseins der Bürger, die konsequenten gesellschaftlichen bzw. staatlichen Reaktionen auf feindlich-negative Handlungen ohne Ansehen der Person.¹

Die Gestaltung der aufgeführten Prozesse schafft objektiv immer bessere und wirksamere gesellschaftliche Voraussetzungen und Verhältnisse für die weitere Entfaltung der Vorzüge des Sozialismus, die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise, die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und die Formung sozialistischer Persönlichkeiten, die Ausbreitung positiver und die Beseitigung negativer Bedingungen der Entwicklung der Einstellungen der Menschen, die Schaffung einer solchen Atmosphäre in der Gesellschaft, in der die Herausbildung und Verfestigung feindlich-negativer Einstellungen sowie die Durchführung feindlich-negativer Handlungen zunehmend erschwert wird, die allmähliche Zurückdrängung und soziale Isolierung entstandener und entstehender feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen.

Die genannten Prozesse werden von Partei, Staat und Gesellschaft nicht vorrangig mit dem Ziel realisiert, feindlich-negativen Einstellungen und Handlungen entgegenzuwirken und vorzubeugen. Ihr Ziel ist primär, die gesellschaftliche Entwicklung als Ganzes voranzubringen. Es ist aber zu beachten, daß sie als gesetzmäßige Prozesse sozialistischer Gesellschaftsentwicklung den entscheidenden Einfluß auf die Entstehung sozialistischer Einstellungen und damit auf die Zurückdrängung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen ausüben.

In diesem Sinne sind die Prozesse der Höherentwicklung der sozialistischen Gesellschaft zugleich die entscheidenden sozialen Grundprozesse der schrittweisen Zurückdrängung feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen. Sie wirken gegen solche Erscheinungen, weil sich im Ergebnis ihrer Realisierung objektiv günstigere Bedingungen für

¹ Vgl. Lekschas u. a., Kriminologie, S. 399 ff.